

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Kultur, Sport und Tourismus**
am Montag, den 29.10.2018
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Kannenberg

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Joachim Brandt

Herr Dirk Detjen

Herr Klaus Huhn

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Herbert Osterloh

Frau Iris Stabenau

zur Beratung hinzugezogen

Herr Udo Grönboldt

Frau Erika Jaschinski

Frau Myriam Lenz

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hartmut Herlyn

Herr Guido Löbbering

Herr Bernd Wölbern

zur Beratung hinzugezogen

Frau Maria-Louise Frank

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Berichte der Einrichtungen
 - Freibad Sittensen (Udo Grönboldt)
 - Samtgemeindebücherei (Maria Louise Frank)
 - Touristik (Erika Jaschinski)
- 7 Antrag des VfL Sittensen zur Förderung der Sportstätte Sittensen SG/202/2018
(Bau eines Mehrzweckfeldes)
Vorlage: SG/202/2018
- 8 Haushalt 2019
- 9 Investitionsprogramm 2018 - 2021
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Kannenberg, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 26.10.2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Konzertfahrt Laiesz-Halle Hamburg

Nach der guten Resonanz im vergangenen Jahr hat Herr Miesner erneut ein Kartenkontingent für einen Gruppenbesuch der Laiesz-Halle in Hamburg organisiert. Herr Miesner konnte 45 Karten für ein Konzert am 19.12.2018 erwerben, welche innerhalb weniger Tage vergriffen waren. Eine ähnliche Anfrage bei der Elbphilharmonie war leider nicht erfolgreich, da hier keine Gruppenkontingente vergeben werden.

- zu 6 Berichte der Einrichtungen
 - Freibad Sittensen (Udo Grönboldt)
 - Samtgemeindebücherei (Maria Louise Frank)
 - Touristik (Erika Jaschinski)

Freibad

Das gute Sommerwetter hat dem Freibad in dieser Saison rd. 49.000 Gäste beschert. Die Gesamteinnahmen betragen ca. 77.500 € einschl. des Verkaufs von Saison- und 12er-Karten.

Die neue Heizung hatte einen Gasverbrauch von rd. 17.000 m³. Aufgrund der zahlreichen Sonnenstunden kam der Absorber weniger zum Einsatz. Die Höhe der Stromkosten ist noch nicht bekannt.

Die Umstellung auf Stadtwasser hat sich im Laufe der Saison eingespielt. Aufgrund der geringeren Fließmenge im Vergleich zum Brunnenwasser musste mehr Zeit für den Wasserzulauf eingeplant werden.

Die Filtersanierung ist abgeschlossen. Das vorgegebene Budget von 26.000 € wurde eingehalten. Lediglich die Erneuerung der Filterbeschichtung war aufwendiger als erwartet.

Für weitere unerwartete Reparaturen konnten Lösungen gefunden werden.

Darüber hinaus äußert Herr Grönboldt seine Befürchtung, dass das Bad zukünftig keine Betriebserlaubnis mehr erhalten könnte und geht auf Sanierungs- und Neubaukonzepte umliegender Kommunen ein. Den Ausführungen folgt eine kurze Diskussion. Die Ausschussmitglieder stimmen überein, dass ein Neubau zurzeit nicht finanzierbar ist. Es wird angeregt, eine Prioritätenliste der erforderlichen Maßnahmen möglichst mit Kostenschätzungen zu erstellen. Ebenso sollte aufgezeigt werden, welche Faktoren den Freibadbetrieb gefährden könnten. Die Bildung eines Arbeitskreises wird empfohlen. Weiterhin ist zu überlegen, ob ein Vorziehen der für die Jahre 2021 und 2022 im Investitionsprogramm vorgesehenen Planungskosten (jeweils 100.000 €) auf die Jahre 2020/21 sinnvoll wäre.

Bücherei

Frau Lenz informiert, dass die Bücherei über ca. 9.000 Ausleihmedien (8.500 Bücher sowie Hörbücher, DVD's, Spiele) verfügt. Die Kinderbücher haben einen Anteil von ca. 4.000 Exemplaren.

Ca. 1.400 aktive Nutzer leihen jährlich rd. 15.000 Bücher etc. bei einer wöchentlichen Öffnungszeit von zehn Stunden.

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet ein Bilderbuchkino kombiniert mit einer Bastelstunde statt. In Absprache mit der Grundschule Sittensen werden weitere Veranstaltungen organisiert.

Es werden regelmäßig wechselnde Thementische sowie Themenkisten für die Kindergärten zusammengestellt. Auch können Deutsch-Lern-Bücher für Flüchtlinge geliehen werden.

Tourismus

Im Jahr 2017 konnten in der Samtgemeinde Sittensen 15.421 Ankünfte mit rd. 27.500 Übernachtungen verbucht werden. Das entspricht einer Auslastung von 30 %. Aktuelle Zahlen für 2018 liegen nicht vor.

Im Rahmen von Gästeführungen etc. wurden in 2018 bisher 210 Besucher in der Samtgemeinde begrüßt. Hinzu kommen 550 Personen in den Busgruppen.

Frau Jaschinski hat sich am Tag des offenen Denkmals auf dem Kloostergut Burgsittensen beteiligt. Weiterhin wurden z.B. Radtouren und Aktivitäten während des Ferienprogrammes angeboten. Immer wieder wenden sich Personen für Zwecke der Ahnenforschung an das Museum in der Wassermühle. In diesem Jahr konnten bisher insgesamt 1.267 Personen begrüßt werden.

In Anlehnung eines Projektes der Stadt Visselhövede möchte Frau Jaschinski eine neue Radwanderkarte erarbeiten. Da Sittensen auf den meisten Karten nur im Randbereich zu finden ist, hat Frau Jaschinski gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderer der Samtgemeinde Kontakt zur Samtgemeinde Tostedt mit der Idee eines gemeinsamen Konzeptes aufgenommen. Diese Anfrage ist auf positive Re-

sonanz gestoßen. Es soll nun versucht werden, Fördermittel einzuwerben. Für die Samtgemeinde Sittensen ist mit einem Kostenanteil von 2.500 € zu rechnen. Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel in 2019 aus.

Frau Jaschinski liegt die Einladung des Hamburger Busunternehmens Reisering zur Hausmesse am 10./11. November 2018 vor. Dieses Unternehmen bietet Busreisen zur Moorbahn Burgsittensen und Sittenser Wassermühle an, weshalb Frau Jaschinski Kontakt zum Moorbahnverein aufgenommen hat. Man wird nun eine gemeinsame Messepräsentation vorbereiten, um die Moorbahn und die Samtgemeinde Sittensen vorzustellen.

Für 2019 sind folgende Aktionen geplant:

- 24.02.2019 Welt-Gästeführer-Tag; Thema „Bau ein Haus“. Gemeinsame Aktionen mit dem Heimatverein, welcher sein 50jähriges Jubiläum feiert, unter Einbeziehung des Heimathauses sind geplant.
- 01.05.2019 Radtour
- In Planung: September 2019 Ausflug ins Osteland (evtl. Fahrt Mocambo)
- Anregung Jochen Gessner/Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit den aktiven Radgruppen: Radtour durch die Börde im September (Thema evtl. „Tierisch was los“)
- Mitarbeit beim Entdeckerabend Zukunft Börde Sittensen
- Aktionen mit dem Klostergut Burgsittensen (abhängig von dortigen Baumaßnahmen)

Vom Handwerkermuseum berichtet Frau Jaschinski, dass sich Kerstin Thölke zurzeit mit der Erstellung eines neuen Hausprospektes befasst. Vom 18.-25.11.2018 gastiert eine Ausstellung handgeschnittener Truhen und Bilder in der Mühle. Von Dezember bis ins Jahr 2019 wird die Ausstellung „Wohnste – Gestern & Heute“ zu sehen sein. In Verbindung mit dieser wird es auch einen Kalender mit historischen Ansichten aus der Gemeinde Wohnste geben.

zu 7 Antrag des VfL Sittensen zur Förderung der Sportstätte Sittensen (Bau eines Mehrzweckfeldes)
Vorlage: SG/202/2018

Einführend geht Herr Miesner kurz auf die Planung der Samtgemeinde ein, für die KGS Sittensen eine C-Sportanlage zu errichten. Die Mehrkosten für den Kunstrasen tragen die Gemeinde Sittensen und der VfL Sittensen. In diesem Zuge möchte der VfL Sittensen nun ein zusätzliches Kleinspielfeld mit Kunstrasen bauen, um das Angebot an Sportmöglichkeiten zu ergänzen und insbesondere im Kinder- und Jugendfußball einen ganzjährigen Spielbetrieb vorzuhalten. Ein Antrag wurde ebenfalls an die Gemeinde Sittensen (20 % Förderung) gerichtet. Neben eingeplanten Zuschüssen des Landes- und Kreissportbundes trägt der VfL einen Eigenanteil. Die Samtgemeinde Sittensen hat bisher Maßnahmen im Bereich Sport mit 10 % der Investitionskosten gefördert. Das entspricht bei diesem Vorhaben einem Betrag von 44.000 €. Herr Miesner empfiehlt bei einer positiven Entscheidung den genannten Betrag als Maximalförderung festzulegen. Der Zuschuss ist im vorliegenden Haushaltsentwurf bzw. Investitionsprogramm bisher nicht berücksichtigt.

Den Ausführungen folgt eine Diskussion. Im Verlauf dieser erinnern die Herren Osterloh und Huhn an die Zusage des Samtgemeinderates, wonach dem VfL ein Ausgleich für die abgetretenen Sportflächen für den Bau des Busbahnhofes der KGS zugesichert wurde. Dies wird von Herrn Detjen bestätigt. Im Hinblick auf die Gründung einer Sportgemeinschaft mit dem SV Hamersen sollte vom VfL Sittensen Auskunft über die Belegung und Ausnutzung der Sportflächen in der Samtgemeinde erbeten werden, um den Bedarf einschätzen zu können. Herr Miesner sagt eine Abfrage zu.

Nach Einschätzung von Herrn Miesner ist davon auszugehen, dass eine Umsetzung der Maßnahme nicht vor 2020 zu erwarten ist und somit auch erst dann haushaltswirksam wird. Eventuell ist eine Teilung auf zwei Jahre möglich. Herrn Osterloh ist bekannt, dass auch der Landkreis eine Förderung frühestens in 2020 gewähren wird, da der Antrag dort nicht fristgerecht zu den Haushaltsberatungen 2019 eingegangen ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, den Bau eines Mehrzweckfeldes durch den VfL Sittensen mit einem Betrag in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Investitionskosten (max. 44.000,00 €) zu fördern. Der Betrag ist im Investitionsprogramm (Haushaltsjahre 2020 und 2021 jeweils zur Hälfte) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Haushalt 2019

Herr Miesner stellt die Ansätze der für diesen Ausschuss relevanten Kostenstellen vor.

Der Ausschuss spricht sich für die Aufnahme eines Ansatzes in Höhe von 2.500 € in der Kostenstelle Tourismus für die Erstellung einer Radwanderkarte wie von Frau Jaschinski unter TOP 6 ausgeführt aus.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2018 einschließlich der vom Ausschuss empfohlenen Ergänzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2018 - 2021

Für den Neubau eines Freibades sind für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 100.000 € berücksichtigt. Sollte wie unter TOP 6 angesprochen ein Gutachten über den Zustand des Freibades beauftragt werden, empfiehlt Herr Miesner, einen Ansatz auf 2020 vorzuziehen. Dies liegt jedoch in der Zuständigkeit des Bauausschusses.

Die sog. Wunschliste beinhaltet die Anschaffung von Bänken für das Freibad (Ansatz 4.000 €). In 2018 wurden bereits zwei Bänke angeschafft. Dieser Austausch soll fortgesetzt werden. Auf Anregung des Vorsitzenden spricht sich der Ausschuss bei zwei Enthaltungen dafür aus, in 2019 Mittel in Höhe von 3.000 € für die Anschaffung von Bänken bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.38 Uhr.

gez. Thomas Kannenberg
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung